

Perfekte Einstimmung aufs Fest

Der Musikverein Langrickenbach hat für sein Weihnachtskonzert anspruchsvolle Blasmusik gewählt. Für besinnliche Stimmung sorgte Waltraud Schneeberger mit ihrer Moderation und einer besonderen Weihnachtsgeschichte.

ERWIN SCHÖNENBERGER

LANGRICKENBACH. Die volle Kirche war ein Indiz dafür, wie beliebt das traditionelle Weihnachtskonzert des Musikvereins in der Region ist. Unter der Leitung von Roman Schnell wagt sich das stattliche Orchester an recht anspruchsvolle Werke, wohl auch im Hinblick auf den Auftritt am Thurgauer Kantonal-Musikfest 2014 in Müllheim.

Die Besucher kamen an diesem Abend in den Genuss einer musikalischen Reise in verschiedene Länder und Regionen. Da konnte man die Augen schließen und sich die Landschaften und die Bevölkerung von Nor-

wegen, Kaukasien und Singapur vorstellen. Die sehr anspruchsvollen Kompositionen führten das Orchester an seine Grenzen, was vor allem in der Intonation und Präzision spürbar wurde.

Geschichte zum Schmunzeln

Als Zuhörer genoss man die zahlreichen schönen Melodien und rassigen Tänze. Vor allem in langsamen Sätzen kam der schöne, ausgeglichene Klang des Orchesters richtig zur Geltung.

Waltraud Schneeberger verstand es, mit ihren Zwischentexten und der etwas anderen Weihnachtsgeschichte besinnliche Stimmung zu verbreiten. Die Geschichte vom kleinen

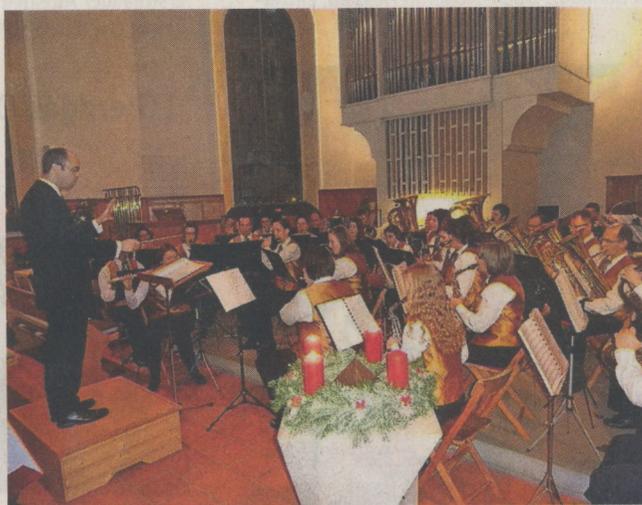


Bild: Erwin Schönenberger

Der Musikverein beim Auftritt in der Kirche.

Markus, der die vom Vater erzählte Weihnachtsgeschichte hinterfragte und sie dann auf seine Weise seinem Teddy erzählte, regte zum Schmunzeln und Nachdenken an.

Gemeinsames Schlusslied

Das Orchester ergänzte die schöne Stimmung mit der besinnlich-harmonischen Komposition «Deep Harmony», bevor mit der «Alpina Saga» von Thomas Doss nochmals ein recht anspruchsvolles Werk interpretiert wurde. Traditionell schloss das Konzert mit dem gemeinsam gesungenen «O du fröhliche» und einer festlichen Version von «Stille Nacht».